

Günter Milke

Wortgefechte. Eine heitere Satire

Alltagsdialoge. Geführt - aufgeschnappt – ersonnen

134 Seiten

ISBN 978-3-88793-162-9

Eur 12

In diesen humoresken Dialogen voll Witz, Ironie, Esprit wird sich der Leser manchmal wiedererkennen, weil er zuweilen in alltäglichen Wortwechseln, die wir führen, sich ebenfalls in komischen Gesprächssituationen verheddert hat.

Wenn ihn ein Déjà-vu-Gefühl überkommt oder diese kurzweilige Lektüre ihn zum Schmunzeln anregt, dann haben diese beharrlich geführten, poetisch aufgehellten Wortgefechte voll ihren Sinn erreicht: Der mit raffinierten Kniffen arbeitende Verfasser hat Leserinnen und Leser aus einem oft zu ernst genommenen Alltag in eine befreiende Heiterkeit geführt – es ertönen die Stimmen der Charaktere, die Dialekte und individuellen Sprechweisen in den Wortwechseln von neckisch bis satirisch, spaßig bis boshaft, amüsant bis besinnlich, schicklich bis frivol, freisinnig bis engstirnig und spiegeln so die vielen Varianten menschlicher Wesensart.

Günter Milke ist bereits im Buchmarkt bekannt durch sein im Boorberg Verlag erschienenes Fachbuch "Vermisst – was nun?". Jetzt betritt er das belletristische Parkett mit seinem geschickt fiktiv geführten Dialogen.

40 Jahre lange Erfahrung als Kriminalbeamter, davon 15 Jahre bei Todesermittlung und Mordkommission und 13 Jahre als Sachgebietsleiter für Vermisste und unbekannte Tote beim Landeskriminalamt, haben ihn zu einer tiefeschürfenden Menschenkenntnis geführt. Nach einer Ausbildung als Gästeführer für die Stadt München hat er weiterhin intensiv das "Ohr an der Bevölkerung".

Daher sind seine Wortwechsel auch so brillant lebensecht.

www.idea-verlag.de